



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXXXIV. Kurfürst Albrecht verleiht an Valentin und Curd Czabel, Bürger zu  
Tangermünde, gewisse von August und Claus Rohr denselben verkaufte  
Hebungen in Milterde, Dalem und Göre, am 12. November 1478.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

CXXXIV. Kurfürst Albrecht verleiht an Valentin und Curd Czabel, Bürger zu Tangermünde, gewisse von August und Claus Rohr denselben verkaufte Hebungen in Milsterde, Dalem und Göre, am 12. November 1478.

Wy Albrecht, von godes gnaden Marggraue to Brandeborch, Churfurst etc. Bekennen offentlich mit dissem Brief vor vns, vnser Eruen vnnnd nakamen Marggrauen to Brandeborch vnd solz vor alzweme, dat wy vnser Liuen getruwen vallentin vnd Curdt Czabels, gebrudern, Borgern In vnser Stat Tangermunde, to rechtem manleben gnediglich verleggenn hebenn disse hirnachgeschreuen lehengudere, Jerlicke tinsse vnnnd Renthe, mit nahmen Im dorpe Milsterde up Siemers Hof vnnnd Hufen Neggen schepel rogken, Hanns Mynnten solz schepel hauern auer einen elsebusch, Hanns Gerbrecht solz schepel hauern auer einen elsebusch, Clauz Smedt solz Schepel hauern auer einen elzebusch, die Schulte solz Schepel hauern auer einen elzebusch, vp Mofentins Hof vnnnd Hufen einen haluen wispel Hauern, Annyz Mynnten solz schepell Hauern auer einen elzebusch, Peter Rust dry schepel Hauern auer einen elzebusch, Auer Mathias Czimmerman vir schilling pennig, Hanns kerstenn solz Schepel hauern auer einen elzebusch. Im dorpe dalem Auer ffrentzke kreyts Hof vnnnd Hufen ein haluen wispel Hauern. Im dorpe Ghore auer Meynekens Hof vnd Huben einen schepel erbethen. To Tangermunde auer eine hallue dobbrensche Hufe viss schepel Gerstenn aue ein virt, die Heine Hafz plach to agkern, mit allen gnaden, freyheiden, gerechtikeiden, nuttungen vnd togehörungen, als von olders darto gehort vnd vnser liuen getruwen Augusten vnnnd Claws Ror bether von vns to lehne gehat, die sie vor vns mit Hande vnd mit mund vp der genanten Czabele behuff verlatten hebenn, vnnnd wy Libenn en vnd eren rechten menlickes Liues Lehen eruen Sollicke itzgenante lehen, Gudere, Jerlicke Tinsse vnd Renthe to rechtem manlehne, In Crafft vnd macht dessem Briefs etc. — Geuen vp vnser Slotte Tangermunde, Am donnrzdach nach Martini, Anno etc. Im LXXVIIIten.

Nach dem Schürmair. Lehnscopialbuche XXVI, 123.

CXXXV. Markgraf Johann gestattet Bürgern zu Tangermünde die Wiederaufrichtung der Ziegelei zu Kalbu, am 17. Dezember 1479.

Wy Johannes, van gots gnaden Marggraue to Brandeborch, to Stettin, Pameren etc. Hertoge, Burggraue to Nuremborch vnde furste to rugen, Bekennen apenbar met dessem Briue vor vns, vnser eruen Vnd nakomen vnd sus vor alzweme, So als wy vnnnd vnser Herfchap ouer den Hoff vnd thigelschune to kalbow vnd die wende darfulues etlicke Jerlicke rente, tinsse vnd plege hebenn, die den lange tid von verfallinge wegen der schune, egenant, vns vnnnd den vnser Hinderstellig vnd nagebleuen sint. Vppe dat Nw fodane Tigelschune nicht gantz vorfallet vnd vns vnnnd vnser Herfchap vnd den vnser dy jarlike rente, tinsse vnnnd plege darouer nicht verwecket noch vorkrenket, sundern alle Jerlickes mogen gegeuen werden, ensodanne angesien hebenn wy vnser liuen getruwen Claws vnnnd Hans Storckow, gebruder, Borger in vnser Statt Tangermunde,